

Anwendungsbereich	Innen: Kreidefarbe für unbehandelte Massivholzmöbel, OSB und MDF (Auftrag mit der Rolle). Auf vorbehandelten Flächen: geölte oder lasierte LIVOS-Oberflächen, die matt geworden sind – zum Beispiel Deckenpaneele mit BODIOS Hydro-Wachsbeize Nr. 340 oder MELDOS Naturharz-Hartöl Nr. 264. Ebenso auf Flächen mit BASKO Absperrlacken. Siehe Seite 2. Nicht geeignet für: Fußböden, den Außenbereich sowie deckende Altanstriche wie Lacke und Dickschichtsysteme. Nachbehandlung notwendig: Erst ein KUNOS Öl oder DRYADEN Schutz-Emulsion Nr. 571 macht die Fläche wasserabweisend und strapazierfähig – siehe Seite 2.
Eigenschaften	Matte, dekorative Kreidefarbe: Sie füllt die Poren und deckt das Holz gleichmäßig ab. Gestaltung: Die matte, kreidige Oberfläche eignet sich besonders für Vintage- und Shabby-Chic-Optik. Frei von Duftstoffen und ätherischen Ölen. Vollständig deklariert – auch die Stoffe, die nicht genannt werden müssten.
Volldeklaration	Je nach Farbton: Kreide, Titandioxid, Isoaliphate, Leinöl-Standöl-Naturharzester, Glimmer, Talkum, Kieselsäure, Eisenoxide, dehydrierter Aminosucker, Trockenstoffe (Ca, Mn, Zr).
Farbtöne	204 Weiß · 580 Cremeweiß · 645 Lichtgrau · 648 Schlamm · 895 Honiggelb · 899 Rose · 900 Blaugrau · 903 Minze · 916 Salbei · 970 Pistazie.
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt. Zum Spritzen mit höchstens 10 % SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder Nr. 292 (ohne Orangenöl) einstellen.
Verarbeitung	Eine eventuelle Haut abnehmen, gut aufrühren, Probefläche anlegen. Pinself, Rolle oder Spritzgerät bei über 15 °C und geringer Luftfeuchte. Sparsam auftragen. Weitere Hinweise siehe Seite 2.
Verbrauch	ca. 80 ml/m ² je Anstrich, das entspricht ca. 13 m ² /l. Richtwert; je nach Untergrund abweichend – am Objekt ermitteln.
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder mit LEVO Pinselreiniger Nr. 997 reinigen.
Trockenzeit	Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte: staubtrocken nach ca. 3 Stunden, schleif- und überstreichbar nach 24 Stunden, durchgehärtet nach ca. 6–7 Tagen. Kälte, hohe Luftfeuchte und zu dicker Auftrag verlängern die Zeiten.
Dichte	ca. 1,4–1,6 g/ml je nach Farbton.
Hinweise	Selbstentzündungsgefahr durch ölgetränkte Materialien Ölgetränkte Putzlappen, Polierpads, Schwämme und Schleifstäube erwärmen sich beim Trocknen; zusammengeknüllt staut sich die Wärme und kann einen Brand auslösen. Deshalb nach Gebrauch nicht unbeaufsichtigt liegen lassen: in Wasser tauchen und durchnässt entsorgen, einzeln ausgebreitet durchtrocknen lassen oder in einem verschlossenen Metallbehälter sammeln – Inhalt vor dem Entleeren durchnässen. Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich – weder flüssig noch verarbeitet. Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen.
Sicherheitshinweise	Das Produkt ist nach CLP-Verordnung nicht als gefährlich eingestuft; Kennzeichnungselemente sind nicht erforderlich. Für Kinder unzugänglich aufbewahren und nie in Lebensmittelbehälter umfüllen. Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, sondern ärztlichen Rat einholen.
Entsorgung	Gemäß den örtlichen Vorschriften. Eingetrocknete Reste: Hausmüll.
Gebinde	0,05 l; 0,375 l; 0,75 l; 2,5 l; 5 l.
Lagerung	Kühl und trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Angebrochene Gebinde reagieren mit dem Luftsauerstoff – Reste in kleinere Gefäße umfüllen.

Untergrund	Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte unter 15 %), fest, sauber sowie fett-, harz- und staubfrei sein. Vorschleiff mit höchstens 120er Körnung. Nicht intakte Altanstriche restlos abschleifen und wie bei unbehandeltem Holz verfahren.
Anstrichaufbau	1. Eine eventuelle Haut abnehmen und gut aufrühren. 2. Ein bis zwei sparsame Aufträge mit Pinsel, Rolle oder Spritzgerät bei über 15 °C. 3. Nach 24 Stunden nachbehandeln – ohne Nachbehandlung bleibt die Fläche empfindlich.
Auf vorbehandelten Flächen	Geölte oder lasierte LIVOS-Oberflächen, die matt geworden sind, lassen sich mit SAMO Möbelfarbe Nr. 698 neu gestalten – etwa Deckenpaneele mit BODIOS Hydro-Wachsbeize Nr. 340 oder MELDOS Naturharz-Hartöl Nr. 264. Die Vorbehandlung muss vollständig durchgetrocknet sein. Dünn auftragen. Ein Auftrag lässt den Untergrund noch durchscheinen, zwei Aufträge decken stärker – die Zahl der Aufträge richtet sich nach der gewünschten Farbwirkung. Mit einem hellen Farbton wie 204 Weiß lassen sich nachgedunkelte Flächen wieder aufhellen. Vorher eine Probefläche anlegen: Auf vorbehandelten Flächen hängen Haftung und Deckkraft vom Zustand des Untergrundes ab.
Nachbehandlung	KUNOS Öle: KUNOS Arbeitsplattenöl Nr. 243, KUNOS Naturöl-Siegel Nr. 244 in 002 Farblos, KUNOS Möbelöl Nr. 245 oder KUNOS Pflege Nr. 1878. Die Fläche wird wasserabweisend und strapazierfähig und bekommt einen leichten Glanz; der Farbton kann sich dabei leicht verändern. DRYADEN Schutz-Emulsion Nr. 571: ergibt einen wasserabweisenden Schutzfilm mit mehr Griffigkeit und verändert den Farbton nicht ins Gelbliche.
Hinweise	Auftragsstärke Sparsam auftragen. Zu dick aufgetragen trocknet die Farbe verzögert und reißt beim Folgeanstrich. Hautbildung Das Produkt enthält wenig Lösemittel, deshalb kann sich im Gebinde eine Haut bilden. Sie vor dem Umrühren abnehmen; Reste in kleinere Gebinde umfüllen. Fremde Voranstriche Silikon nicht überstreichen. Für Haftungs- oder Geruchsprobleme nach dem Überstreichen von Produkten anderer Hersteller können wir nicht einstehen – an unauffälliger Stelle auf Verträglichkeit prüfen.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).

Oktober 2026